

Adler

Einst fand eine Frau bei einem Gang durch den Wald einen jungen Adler. Sie nahm ihn mit nach Hause auf ihren Hühnerhof, wo der Adler bald lernte, Hühnerfutter zu fressen und sich wie ein Huhn zu verhalten.

Eines Tages kam eine Zoologin des Weges und fragte die Eigentümerin, warum sie einen Adler, den König aller Vögel, zu einem Leben auf dem Hühnerhof zwingt. «Da ich ihm Hühnerfutter gegeben und ihn gelehrt habe, wie ein Huhn zu sein, hat er nie das Fliegen gelernt», antwortete die Eigentümerin. «Er verhält sich genau wie ein Huhn, also ist er kein Adler mehr.»

«Dennoch», sagte die Zoologin, «hat er das Herz eines Adlers und kann sicher das Fliegen lernen.»

Nachdem sie die Sache beredet hatten, kamen die beiden Frauen überein, zu ergründen, ob das möglich sei. Behutsam nahm die Zoologin den Adler in die Arme und sagte: «Du gehörst den Lüften und nicht der Erde. Breite deine Flügel aus und fliege. »

Doch der Adler war verwirrt; er wusste nicht, wer er war, und als er sah, wie die Hühner pickten, sprang er hinab, um wieder zu ihnen zu gehören.

Unverzagt nahm die Zoologin den Adler am nächsten Tag mit auf das Dach des Hauses und drängte ihn wieder: «Du bist ein Adler, breite deine Flügel aus und fliege.» Doch der Adler fürchtete sich vor seinem unbekanntem Selbst und der Welt und sprang wieder hinunter zu dem Hühnerfutter.

Am dritten Tag machte sich die Zoologin früh auf und nahm den Adler aus dem Hühnerhof mit auf einen hohen Berg. Dort zeigte sie ihm drei andere Adler, die durch die Lüfte flogen. Dann hielt sie den Vogel hoch in die Luft und ermunterte ihn wieder: «Du bist ein Adler. Du gehörst ebenso den Lüften wie der Erde. Breite deine Flügel aus und fliege.»

Der Adler schaute sich um, spähte zurück zum Hühnerhof und hinauf zum Himmel, wo die Adler kreisten. Noch immer flog er nicht.

Da hielt ihn die Zoologin direkt gegen die Sonne, und da geschah es, dass der Adler zu zittern begann und langsam seine Flügel ausbreitete. Endlich schwang er sich mit einem triumphierenden Schrei hinauf in den Himmel. Es mag sein, dass der Adler noch immer mit Heimweh an die Hühner denkt; es mag sogar sein, dass er hin und wieder den Hühnerhof besucht. Doch, so weit irgendjemand weiss, ist er nie zurückgekehrt, um das Leben eines Huhnes wieder aufzunehmen.

Er war ein Adler, obwohl er wie ein Huhn gehalten und gezähmt worden war.